

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

104 (14.4.1905) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. Viertes Blatt.

Freitag, den 14. April

1905.

Unsere Geschäftsräume

Schloßplatz 6 bleiben am Samstag, den 15. d. M. geschlossen.
Großh. Domänenamt.

Dankfagung.

Der verstorbene Herr Geheimrat Moriz von Seyfried hat dem Waisenhaus ein Vermächtnis von 2000 Mark gestiftet. Zum ehrenden Andenken des edlen Wohltäters sprechen wir unsern herzlichsten Dank hiermit öffentlich aus.

Karlsruhe, den 11. April 1905.

Der Verwaltungsrat des Waisenhauses.

Dr. Binz.

Weiler.

Freiwillige Feuerwehr.

Den titl. Interessenten, Vereinen, Korporationen und Gesellschaften beehren wir uns mitzuteilen, daß der seitherige Korpsführer der Feuerwehr-Kapelle

Herr Friedrich Hellmuth

zum Kapellmeister ernannt worden ist.

Karlsruhe, 12. April 1905.

Das Kommando.

Schlachter.

Schumann.

Bezugnehmend auf obige Mitteilung, erlaubt sich der Unterzeichnete den titl. Interessenten, Vereinen, Korporationen und Gesellschaften bei Bedarf die Kapelle zu empfehlen. Dieselbe ist in der Lage, sowohl im ganzen als auch in kleineren Abteilungen den Anforderungen, die man an eine Musikkapelle stellt, gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

Friedrich Hellmuth,

Dirigent der Karlsruher Feuerwehr-Kapelle,
Kapellenstraße 8 II.

Bekanntmachung.

* In dem Konkurse über das Vermögen des Bäckermeysters Jakob Friedrich Eichin, früher in Knielungen, z. St. hier, soll die Schlussverteilung erfolgen.

Dazu sind 581 M. 94 Pf. verfügbar. Zu berücksichtigen sind Forderungen zum Betrag von 2973 M. 05 Pf.

Das Schlussverzeichnis liegt auf der Gerichtsschreiberei VI des hiesigen Amtsgerichts zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 12. April 1905.

Der Verwalter:

Dr. Ellenbogen, Rechtsanwalt.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 14. April, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

ein Buffet, 1 Sekretär, 1 Doppelpult, 1 Pianino (schwarz), 1 kompl. Bett, 1 Nachttisch, 1 Kanapee, 1 Kanapee mit Lederbezug, verschied. Polsterbänke, 1 Ausziehtisch mit 4 Einlegeplatten, 1 viereckiger Zimmertisch, 1 kleines Schränkchen, 1 Verikon, 1 Regulateur, 1 Spiegel, 1 Ampel, 1 einarmiger Gaslüfter, 1 Ofenschirm, 1 Wirtschaftsküchenschrank, 2 Küchenschäfte, 1 großer und 1 kleiner Herd, 1 Gasherd, 1 Eisschrank, 1 Fleischständer, 2 Säber, 3 Kinderfahrgewagen, 1 Photographen-Apparat, mit Zubehör, 1 Firmaschild, versch. Bettwerk, 1 Partie Geschirr und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber höflichst einladet

Jos. Schumann jr., Auktionator,
Herrenstraße 16. Telephon 1916.

Versteigerung.

Die Freiherrl. v. Seldeneck'sche Vermögens-Verwaltung in Mühlburg versteigert am Montag, den 17. d. Mts., nachmittags 2 Uhr, den ersten Schnitt ihrer Bruchwiesen unterhalb des Karlsruher Rheinhafens öffentlich meistbietend in abgesteckten Losen von ca. 1/2 Morgen gegen sofortige Barzahlung.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Durlacher Allee 42, in geschloss. ruhig. Hause ist im 5. Stock eine gesunde Wohnung mit hübscher, freier Aussicht, v. 5 geräumigen, sehr freundlichen Zimmern, je mit besonderem Eingang (Glasabschluß) auf 1. Juli zu vermieten.

*3.1. Haizingerstraße 13, Ede Lullastraße, sind noch einige fein ausgestattete 4 Zimmerwohnungen mit Bad, Speisekammer, großer, schöner Mansarde und freier Aussicht an bessere Familien sofort oder später zu vermieten. Keine Dachwohnungen im Hause. Näheres von 11 Uhr vormittags bis 2 Uhr nachmittags im 1. Stock links.

— Kaiser-Allee 41 (Hardtwald vis-à-vis) zu vermieten:

3 Treppen hoch schöne 6 Zimmerwohnung mit je 1 Balkon vornen und hinten, nebst Zubehör, 800 Mark Jahresmiete.

4 Treppen hoch 3 Zimmerwohnung und Zubehör 360 Mark Jahresmiete. Dieselbe Wohnung event. mit 2 Zimmern und Zubehör 260 Mark.

Die Wohnungen können täglich besichtigt werden. Näheres Leopoldstraße 18 III.

* Kaiserstraße 100 ist der 2. Stock, für Bureau oder andere Geschäftszwecke geeignet, in allerbesten Lage, sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 30, 3. Stock links.

6.1. Kriegstraße 144 ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Erker, Balkon, Bad, Speisekammer und Zubehör, sowie Gartenanteil auf 1. August oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzu-
sehen von 10 bis 5 Uhr. Zu erfragen parterre.

*3.1. Putzstraße 1 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Balkonen und Veranda, 2 Mansarden nebst Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

* Ritterstraße 2, 3. Stock, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov mit Fenster und Küche auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Schloßplatz 9, Seitengebäude, ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau im Hof.

* Werderstraße 6, nächst dem Stadtgarten, sind eine Wohnung von 5 Zimmern in ruhigem Hause für 560 M., sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Eine 4 Zimmerwohnung, 2. Stock, mit Zubehör ist auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten: Goethestraße 13. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stock.

Luisenstraße 73

sind eine Dreizimmerwohnung mit Küche (Gas) und Mansarde, sowie eine Zweizimmerwohnung mit Küche (Gas) und Mansarde nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

Kaiserstraße 225

ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluß und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Zweizimmerwohnung.

* Zwei auf die Straße gehende Zimmer, Küche, Mansarde und Keller sind auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 50 II.

Hirschstraße 28

ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer. *2.1.

Durlacher Allee 29 a

ist wegen Bezug im 4. Stock eine schöne, helle, geräumige 5 Zimmerwohnung mit Bad, Veranda und reichlichem Zubehör in schöner freier Lage auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre. *

Hübsche 6-Zimmerwohnung

zwei Treppen hoch, 6 große Zimmer nach der Straße, 2 Balkone, Badezimmer u., ist plötzlicher Verletzung wegen sofort oder später zu vermieten. Event. für zwei Haushaltungen geeignet. Preis 1400 M. Näheres im Laden von Müller & Gräff, Westendstraße 63. 2.1.

Herrenstraße 17

ist ein moderner Laden mit 2 großen Schaufenstern auf 1. Oktober oder früher zu vermieten.

Werkstätte

f. größere Schreinerei od. dgl., od. als Lager verwendbar, Eingang Kaiser-Allee 41, später auch von der Mondstraße aus, ist zu vermieten. Die Räumlichkeit kann tägl. besichtigt werden. Näheres Leopoldstraße 18 III.

Wohnungs-Gesuche.

* Ruhige Familie sucht eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern auf 1. Juli zu mieten. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 3214 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Gesucht hübsche 3-4 Zimmerwohnung** mit Küche von älterem Herrn auf 1. Juli oder später. Lage zwischen Karlstraße und Mühlburger Tor. Villaviertel bevorzugt. Offerten unter Nr. 3212 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Parterre-Wohnung

von 4-5 Zimmern mit Zubehör, Lage egal, von solventem Mieter per Juli event. früher gesucht. Offerten unter Nr. 3218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte-Gesuch.

*2.1. Gesucht auf 1. Juni eine Werkstätte von 50-70 qm in der Schützenstraße, zwischen Wilhelm- und Ruppurrerstraße. Gestl. Offerten unter Nr. 3204 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Ruppurrerstraße 12** ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* **Yorkstraße 13 a II** sind 2 fein möblierte Zimmer einzeln oder zusammen, per 1. Mai zu vermieten. Dasselbst kann eine unmöblierte Mansarde an eine Frau gegen Verrichtung von Hausarbeiten abgegeben werden.

* Ein sehr schön möbliertes Zimmer mit Schreibtisch und ein einfach möbliertes Zimmer mit guter Pension sind zu vermieten: Akademiestraße 39, 2 Treppen.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten. Preis 12 M. Zu erfragen Karlstraße 6, 5. Stock. Ebenfalls ist eine Mansardenkammer zur Aufbewahrung von Möbeln oder sonstiger Gegenstände zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, in sehr ruhiger, angenehmer Lage, ganz nahe am Schloßplatz, an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Waldhornstr. 14, 2 Treppen rechts. *3.1.

Akademiestraße 15,

2 Treppen, gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer an soliden Herrn per 15. April zu vermieten.

Kleineres möbl. Zimmer,

nach dem Hofe gehend, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Friedrichsplatz 9, 1 Treppe.

Hübsch möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Leopoldstraße 3, 3. Stock. *

Ein freundlich möbliertes Zimmer,

in den Hof gehend, ist mit Pension auf 15. April billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34, 2. Stock.

Ein unmöbliertes Zimmer

sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 15, parterre.

Hirschstraße 14,

Vorderhaus, 3. Stock, in der Nähe der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer bei einer ruhigen Familie preiswürdig zu vermieten. *2.1.

Zimmer.

— Sehr schön möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten: Viktoriastraße 12 a.

* Ein unmöbliertes

Mansardenzimmer

ist Zähringerstraße 3 sogleich oder später billig zu vermieten.

* Freundliches, möbliertes

Mansardenzimmer

ist auf 15. April zu vermieten: Amalienstraße 9 III, Vorderhaus.

Zimmer mit Pension.

2.1. Bismarckstraße 31, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sofort oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Einzelne Frau sucht auf 1. Juli ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Küche und Keller in Mitte der Stadt. Offerten Markgrafenstraße 27, 2. Stock, abzugeben.

* Ein solider junger Mann sucht ein einfach möbliertes Mansardenzimmer in der Nähe vom Stadtgarten. Offerten unter Nr. 3200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

Ein Herr sucht für seine 6jährige Tochter event. auch für sich per 1. Mai or. Pension, nur in gebildeter Familie. Offerten unter Nr. 3203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000-6000 Mt.

sind sofort auf 2. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 3224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000-9000 Mark

sofort oder auf 1. Mai auf gute II. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 3220 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13000-15000 Mark

können sofort auf II. Hypothek ausgeliehen werden. Offerten unter Nr. 3221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000-11000 Mark

zu 5% Zins auf ein neues Haus auf II. Hypothek gesucht. Angebote unter Nr. 3222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000-14000 Mark

auf prima II. Hypothek sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

Wer würde jemand 100 M. leihen gegen gute Sicherheit und hohen Zins? Offerten unter Nr. 3227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Teilhhaber-Gesuch.

— Für eine gut gehende Schlosserei wird ein Teilhaber mit 6000 bis 10000 Mark Einlage gesucht, womöglich ein Fachmann. Offerten unter Nr. 3229 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten zu zwei Leuten auf sofort oder später gesucht: Sofienstraße 37 I.

2.1. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht. Näheres Marienstraße 11, 1. Stock.

*2.1. Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort oder auf 1. Mai ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen gesucht, welches selbständig einer guten Küche vorstehen kann und die häusl. Arbeiten besorgt: Westendstraße 52 im 2. Stock.

* **Gesucht wird** für sogleich oder später ein im Kochen erfahrenes, tüchtiges, geistes Mädchen, nicht unter 20 Jahren, zu einem kinderlosen Ehepaar (einer leidenden Dame) nach **Soden bei Frankfurt a. M.** Zu erfragen Kaiserstraße 190 im 3. Stock.

* **Gesucht auf 1. Mai ein Mädchen** für alle Hausarbeiten, welches etwas kochen kann; gute Zeugnisse sind vorzuzeigen: Sofienstraße 126 III.

*2.1. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sofort nach **Manheim** gute Stelle zu kleiner Familie bei hohem Lohn. Näheres Kaiserstraße 30, 3. Stock links.

*2.1. Für kleinen Haushalt wird per 1. Mai ein brauchbares Mädchen für alle Hausarbeit gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 69 a, 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu einer kleinen Familie sofort oder auf 15. April gesucht. Näheres Friedrichstraße 3 in **Beiertheim**.

*2.1. Ein junges Mädchen findet bei kleiner Familie gute, leichte Stelle. Wäsche wird ausgegeben. Zu erfragen Hildapromenade 4, Eingang Kochstraße, 2. Stock.

3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann, in ein besseres Haus nach **Ettlingen** gesucht. Auskunft wird erteilt Kaiserstraße 114 im **Baden** rechts.

Tüchtige Verkäuferin

für **Manufakturwaren** und **Konfektion** findet per 1. Mai dauerndes Engagement. Gestl. Offerten nebst Photographie und Saläransprüchen erbeten.

Jacques Koppel & Cie.,

2.1. **Offenburg (Baden).**

Tüchtige Näherin

zum **Wändern** für **Konfektion** sucht sofort gegen **gute Bezahlung**

Marg. Dung, Kaiserstraße 86.

Kostümbüchlerinnen

gegen hohen Lohn sofort gesucht.

Färberei **Kellmann, Mühlburg, Rheinstraße 23.**

C. Eine erfahrene Jungfer, welche etwas von **Pflege einer Dame** versteht, im **Reisen** nicht **unkundig** ist, findet **vorzügliche Stelle** bei hohem Lohn nach **auswärts**. Näheres bei **Frau Kast, Walbstraße 29.**

Gesucht ein Mädchen,

evang., von 16-17 Jahren zur **Hilfe** in der **Küche** und im **Haus**. Näheres bei der **Haushalterin** **Rebtenbacherstraße 14.** *3.1.

Ein tüchtiges Mädchen

kann sofort eintreten: **Kaiserstraße 23 im 3. Stock.**

Gesucht

zur **Mithilfe** im **Haushalt** während **zwei Vormittagsstunden** ein **junges, ehrliches Mädchen**: **Karlstraße 126, 3. Stock.** *

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein williges, fleißiges Mädchen findet sofort gute Stelle: **Sofienstraße 85, parterre.**

Tüchtiges Mädchen

wird für sofort oder auf **Ostern** gesucht: **Waldhornstraße 21, parterre links.** *

Ein **jüngeres, tüchtiges**

T. Zimmermädchen

findet in gutem **Gasthaus** zum **sofortigen Eintritt** Stelle. Lohn 18-20 Mark. Näheres durch **H. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.**

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein gut empfohlenes Mädchen wird auf 1. Mai oder früher in **kleinen Haushalt** gesucht.

Müller, Kaiserstraße 221, Musikalienhandlung.

Köchin-Gesuch.

Auf sogleich oder 1. Mai wird eine **tüchtige Köchin** gesucht: **Kriegstraße 23.**

Mädchen-Gesuch.

Westendstraße 86 wird ein **Mädchen** für die **häuslichen Arbeiten** gesucht.

Jüngeres Mädchen

wird tagsüber für **leichte Hausarbeit** gesucht: **Herzstraße 5 IV.** *

Ordentl. Mädchen

für die **Wirtschaftsküche** gesucht; **Eintritt** sofort oder später: **Herrenstraße 4.** 2.1.

Mädchen-Gesuch.

Ein **tüchtiges, fleißiges Mädchen** für **Hausarbeit** sofort gesucht. Näheres **Kaiserstraße 22 IV.**

Saubere, fleißige Köchin,

welche **Hausarbeit** übernimmt und **gute Zeugnisse** hat, per 1. Mai gesucht. Lohn 25 Mark. **Weiden: Karlstraße 87 II.** 2.1.

Eine fleißige Kellnerin

wird sogleich gesucht im **Gasthaus zur Stadt Pforzheim.** *

Ein Mädchen

für häusliche Arbeiten wird sofort gesucht: Kaiserstraße 91. 2.1.

Waschmädchen

oder jüngere Waschfrau in unsere Dampf-Wäscherei gesucht.

Fründnerhaus-Verwaltung,
Stefanienstraße 98. 2.1.

Gesucht

wird für einige Stunden eine saubere Person für häusliche Arbeit: Akademiestraße 28, 4. Stod. *

Monatsfrau

oder Mädchen auf sofort oder später für 2 Vormittagsstunden gesucht: Melancthonstraße 3 IV L.

Stelle-Antrag.

* Schulentlassener Junge mit guter Handschrift auf das Bureau eines Rechtsanwalts gesucht. Näheres Hebelstraße 9, eine Treppe.

Zwei Portiere

für Kurhotel gesucht. Eintritt 1. Mai. Näheres durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstr. 17.

Gesucht

wird ein Mann, der mit der Mineralwasserfabrikation vertraut ist. Offerten unter Nr. 3225 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

In die Adlerapothek

ein Lehrling gesucht. *3.1.

Bursche-Gesuch.

2.1. Suche per sofort einen tüchtigen, kräftigen Burschen für Fuhrwerk und Magazinsarbeit bei gutem Lohn und humaner Behandlung.

G. Holzwarth, Mühlburg,
Rheinstraße 38.

Ein junger Hausbursche

wird sofort gesucht: Adlerstraße 15 im Laden.

Hausbursche-Gesuch.

Ein solider, fleißiger Hausbursche findet gute Stelle: Amalienstraße 31 im Laden.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, fleißiger Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, kann sofort eintreten bei

Paul Ziegler Wwe.,
Lammstraße 12.

Stellen-Gesuche.

* Junge geb. Dame, des Französischen mächtig (Aufenthalt in Frankreich), sucht passende Stellung auf Bureau, als Empfangsdame zc. Offerten unter Nr. 3206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein jüngeres Mädchen sucht Stelle in einem Haushalt. Näheres Augartenstraße 15, Hinterhaus, 4. Stod, 2. Eingang.

* Eine junge Verkäuferin, welche 1 1/2 Jahre in einem Kurz-, Woll- und Tapissiergeschäft, auch einige Zeit in einem Haushaltungsartikel-Geschäft tätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle, gleichviel welcher Art. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 3213 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Fräulein,

gute Maschinenschreiberin und Stenographin, sucht Stellung. Ansprüche bescheiden. Offerten unter Nr. 3199 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges Mädchen

nimmt Monatsstelle an. Offerten unter Nr. 3217 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stühle

jeder Art werden schön und billig geflochten. Näheres Adlerstraße 16, 3. Stod rechts, und Klauerechstraße 26, Hinterhaus, 3. Stod. *

[8]

Junger Mann,

26 Jahre alt, bewandert in einfacher Buchführung, Stenographie, Korrespondenz und Maschinenschreiben, sucht Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Gest. Offerten unter Nr. 3219 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Eine geübte Weißzeug-Fliderin, im Herrichten von Frauen- und Herren-Kleidern sowie im Stopfen der Vorhänge und Taschentücher bewandert, sucht noch einige bessere Kundenhäuser; auch nimmt dieselbe solche Arbeiten im Hause an. Näheres Bahringstraße 77, parterre.

* Damen- und Kinderhüte werden geschmackvoll und billig garniert bei

Frau A. Kraus, geb. Stang,
Essenweinstraße 5.

Ältere Sachen können dazu verwendet werden.

Verloren

wurde am Mittwoch um 1/2 1 Uhr ein gehäkelter Kragen von der Herrenstraße über den Schloßplatz. Abzugeben gegen Belohnung: Waldstraße 31.

Verloren

wurde am Dienstag abend in der Kaiserstraße ein Arbeitstäschchen mit versch. Inhalt. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Kaiserstr. 43 I abzugeben.

Ein Grundstück

von 1735 qm ist auf Bulacher Gemarkung, Untereingartenfeld bei der Magauerbahn, preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen.

* Ein sehr gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen: Gerwigstraße 41 III links.

Ein neuer schwarzer Gehrock, für mittlere Figur passend, und ein neuer Cylinderhut, beides nur einmal getragen, sind wegen Sterbefall billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gut erhaltener Vertigo, 1 Chiffoniere, 1 einfüßiger Schrank, 1 Salontisch, 1 Chaise-longue, 1 Pfeilerkommode, 1 Konsole mit Spiegel, 1 Serviertisch, 1 Klavierstuhl, 1 Noten- oder Bücheretage, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, Schaft billig zu verkaufen: Ludwig-Wilhelmstraße 2 II. *

Schreibtisch,

poliert, matt und blank, fast neu, sowie ein Nähtisch zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wagen-Verkauf.

1 neues Break, 6sitzig,
1 neuer Britschenwagen mit Federn und
1 zweirädriger Handwagen 2.1.
sind zu verkaufen: Karlstraße 31, Karlsruhe.

Ein Fahrrad,

sehr gut erhalten, ist sofort billig zu verkaufen. Ansehen mittags von 12 bis 2 Uhr: Durlacherstr. 95, Hinterhaus. *

Sportswagen

mit Dach und Gummireifen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 120, 3. Stod, Hinterhaus links. *

Kochherde,

gute, fortwährend auf Lager zu bill. Preisen.

M. Sberhard,

Herd- u. Bauschlosserei, Reparaturwerkstätte,
Kaiserstraße 225.

Zwei eiserne Säulen,

3 Meter lang, und ein großes Tor mit Glas für Werkstätte zu verkaufen. Näheres Georg-Friedrichstraße 18. 2.1.

Eingemachte Rüben

per Pfund 10 Pfg., so lange Vorrat reicht, zu haben: Blumenstraße 15, Laden.

Wurst-Rechen

zu kaufen gesucht: Bismarckstraße 33a im Laden. *

leere Zuckerboxen

sind billig abzugeben: Kaffeegeschäft Kaiserstr. 229.

Schwarzer Anzug,

für mittlere Figur passend, sehr billig zu verkaufen: Kaiserstraße 14 a, 3. Stod. 2.1.

Junge Hunde,

weißgelbe, echte Spitzer, sind billig abzugeben. Restauration „Burghof“, Karl-Wilhelmstraße 50.

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter, gut erhaltener Sportwagen mit Dach, sowie ein gut erhaltenes Sofa, aufs Land. Offerten unter Nr. 3226 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Für Cigarrengeschäft

geeignete Ladeneinrichtung nebst Leiter und Reklameschild sofort zu kaufen gesucht. Gest. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 3216 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Kauf-Gesuch.

* 2.1. Ein gut erhaltener Lastwagen sowie zwei gebrauchte Fenster, 1,30x1 m und 1x0,75 m groß, zu kaufen gesucht. Offerten an

Mag Schnürer in Eggenstein.

Ein gut erhaltenes Damen-Fahrrad zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Damenrad zu mieten gesucht.

* Ein gut erhaltenes Damenrad wird für 4 Wochen zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3215 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1/6 Theaterplatz,

Sperrst. II. Abteilung, für das IV. Quartal, wegen Todesfall billig abzugeben: Herrenstraße 20, 3. Stod. *

Tennisplatz im Hardtwald

auf zwei halbe Tage zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3228 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zitherunterricht

wird gegen mäßiges Honorar gründlich erteilt: Kaiserstraße 205 im 4. Stod links. Dasselbst ist eine vorzügl. Konzertzither billig zu verkaufen.

R. Haas,

Birschstraße 31 u. auf dem Markte,

Telephon 1449,

empfiehlt in nur prima Ware:



- Holl. Rheinsalm . per Pfund . 4.—
- Maifische 1.20
- Soles 2.20
- Simandes 1.—
- Rotzungen -70
- Schollen -60
- Merlans -40
- Knurrhahn -40
- Hechte 1.—
- holl. Schellfische,
- Kabeljau -50
- Stöckfische,
- feinste Marke -25

lebende Forellen, Aale, Karpfen, Hechte, Schleien.



Stets vorrätig:
1905er Gänse,
Enten, Hähnen,
Tauben,
Suppenhühner.

Rehziemer, Schlegel, Büge.

Auf die Feiertage nur prima Ware eintreffend.
Fischen unterwegs.

Ajuda

die neueste
Krawatte
hergestellt von
Chr. Levy & Cie., Hamburg,
ist in **36** verschied.,
herrlich schönen Farben
eingetroffen bei
Rud. Hugo Dietrich
Kaiserstr.
177.

Auf
Kommunikanten-
Anzüge
gebe ich von heute
10% Rabatt.
H. Breitbarth,
Kaiser- und Herrenstr.-Ecke.

Brautschleier-Tulle
in jeder Preislage
empfehlen
Gebr. Ettlenger,
Kaiserstrasse 199.

Schuhwaren,
elegant, dauerhaft und billig,
echt **Box-Calf-Damen-**
Knopf- u. Schnürstiefel
2.1. à M. 7.50 empfiehlt
F. Rümmele,
Ecke Marien- und Luisenstraße.

Neu! **Romeo,** Neu!
M. 2.— Senfpflaschter M. 2.—
liefern sofort nach Erscheinen in 2 Tagen
und bitten um gefl. Aufträge die Geschäfte
von
Müller & Gräff.

Färberei Brinz.
Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 14. April 1905.

49. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B
(gelbe Abonnementskarten).

Zum erstenmal:

Ohne Liebe.

Lustspiel in einem Akt v. Marie von Ebner-
Eschenbach.

Leiter der Aufführung: Dr. Eugen Kilian.

Personen:

Gräfin Laschwitz	L. Rachel-Bender.
Emma, ihre Entelin	Elfriede Mahn.
Graf Mübiger	Siegfried Heintzel.
Graf Marko Laschwitz	Felix Baumbach.
Dora, sein Töchterchen	Elfa Frohmann.
Elise, Doras Bonne	Maria Genter.
Ein Bedienter	Emil Hunkler.

Zum erstenmal:

Der Bär.

Grotteske in einem Akt v. Anton Tschekow.
Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Handl.

Personen:

Helene Iwanowna Popow, eine junge Witwe	Risa Bobechtel.
Grigori Stepanowitsch Smirnow, Gutsbesitzer	Fritz Herz.
Lufas, Diener der Frau Popow	Adolf Hallego.

Schauplatz: Empfangszimmer auf dem Gute der
Frau Popow.

Zum erstenmal:

Der gemütliche Kommissär.

Lebensbild in einem Akt v. George Courteline,
überetzt v. Siegfried Trebitsch.

Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Handl.

Personen:

Der Kommissär	W. Waffermann.
Floche	Hugo Höder.
Brelac	Wilhelm Kempf.
Ein Herr	Herm. Melzer.
Eine Dame	Emily Flashar.
Lagrenaille, Garrigon, } Agenten	Ray Schneider. Herm. Benedict.
Punnez, }	Heinrich Schilling.

Ort der Handlung: Paris.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 9 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperre: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag, den 15. April keine Vorstellung.
Sonntag, den 16. April. 50. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). Neu einstudiert: **Die Legende
von der heiligen Elisabeth** von Liszt.
Szenisch dargestellt in 2 Teilen und 7 Bildern.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Montag, den 24. April. 23. Vorstellung
außer Abonnement. **Lohengrin** in 3 Akten
von Richard Wagner.

Abonnementvorverkauf Samstag, den 15. April,
nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C. A. B.
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 17. April,
vormittags 9 Uhr an.

Aufstellung von Krankenschwestern.

Von Interesse für unsere Leser dürfte folgende Mitteilung sein über den Verein „Frauendienst“, E. B., Berlin-Zehlendorf, welcher u. a. den Zweck verfolgt, gebildete Frauen, die einen Lebensberuf suchen, für gemeinnützige Arbeit auf seinen verschiedenen Arbeitsfeldern zu gewinnen bei materieller Sicherstellung: Der „Frauendienst“ nimmt in seinen Krankenpflegeverband tüchtige, den gebildeten Ständen angehörige Schwestern sofort auf. Er stellt sie in seinen Seminaren Mülhausen i. E. und Hamburg, sowie in seinen übrigen Stationen unter günstigen Bedingungen an, übernimmt ihren Schutz durch Aufnahme in die Schwesternschaft, in der sie Rückhalt und herzlichen Anstoß finden, gewährt ihnen nach Möglichkeit freie Zeit zur Erholung und für geistige Interessen und sorgt für eine ihrem Dienstalter und ihren Leistungen entsprechende, gute Honorierung ihrer Arbeit, überhaupt für eine gesicherte Lebensstellung. Die Pensionsversicherung, welche die Schwestern nehmen, verbleibt ihnen auch bei ev. Ausscheiden aus dem Verein, bei Verheiratung u. unverfüzrt.

Persönliche oder schriftliche Meldungen sind unter Beifügung der Zeugnisse und des Lebenslaufes, sowie Angabe einiger Referenzen zu richten an den Vorstand des Vereins „Frauendienst“, E. B., Berlin-Zehlendorf. Lily Baronin Bistram.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerjunker Freiherrn Wilhelm von St. André in Königsbach, nachdem derselbe von Seiner Majestät dem Kaiser zum Ehrenritter des Johanniter-Ordens ernannt worden ist, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der damit verbundenen Ordensinsignien zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Amtsvorstand Oberamtmann Dr. Karl Baur in Bonndorf die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm verliehenen k. k. Oesterreichischen Ordens der Eisernen Krone dritter Klasse zu erteilen.

Mit Entschliekung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 5. April 1905 wurde Obergrenzkontrolleur Franz Josef Rutscheller in Bremet in gleicher Eigenschaft nach Dogern versetzt. (Karlsru. Btg.)

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im aktiven Heere.

Sommerhoff, Lt. im 2. Bad. Drag.-Regt. Nr. 21, in dem Kommando bei der Gesandtschaft in Mexiko, bis zum 30. April 1906 belassen.

Beamte der Militär-Justizverwaltung.

Dr. Djanter, Dieh, Kriegsgerichtsrate von der 28. Div., zum 1. Juni 1905 gegenseitig versetzt.

Beamte der Militär-Verwaltung.

Köhler, Garn.-Verwalt.-Kontrolleur in Mülhausen i. E., als Garn.-Verwalt.-Insp. nach Hörter, Broese, Kaserneninsp. in Karlsruhe, als Kontrollführer auf Probe nach Oppeln, — versetzt.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern,** Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 12. April „Cassel“ in Bremerhaven, „Chemnitz“ in Baltimore. **Passiert** am 12. April „Weimar“ Gibraltar, „Hohenzollern“ Scilly.

Herren-Wäsche

Spezialität:
Anfertigung nach Maß.
Grosses Lager
in Unterzeugen jeder Art
sowie in
— bunten Hemdenstoffen. —
Stets Eing. v. Neuheiten.
August Schulz
Lohn- und Wäsche-Spezialgeschäft
Fernsprecher 1507. Herronstr. 24.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 12. April. Ludwig Schäble von Offenburg, Postassistent hier, mit Luise Bauer von Gumbelsheim.
- 12. " Christian Carstensen von Jannestadt, Schuhmann hier, mit Wilhelmine Gollup von Zielassen.
- 12. " Adolf Pampel von hier, Maschinen-Ingenieur hier, mit Emilie Hummel von hier.
- 12. " Josef Hofmann von Diebelsheim, Postbote hier, mit Mathilde Fohmann von Schielberg.
- 12. " Emil Stolber von Neusäß, Schneider hier, mit Wilhelmine Ehrmann von Teutschneureuth.
- 12. " Maurizio Sormani von Sormono, Tagelöhner hier, mit Anna Weid von Darlanden.
- 12. " Karl Brunst von hier, Schlosser hier, mit Hermine Walsch von Rintheim.
- 12. " Karl von Wisleben von Berlin, Großh. Oberamtmann hier, mit Elisabeth von Seyfried von hier.

Eheschließungen:

- 13. April. Augustin Sazinger von Apfelbach, Friseur hier, mit Friederike Kraut von Oberniebelsbach.
- 13. " Karl Worzel von hier, Zeichner hier, mit Katharina Kramer von Kilsberg.

Geburten:

- 8. April. Mathilde Elisabeth Charlotte, Vater Josef Selig, Ingenieur.
- 9. " Regina, Vater Hirsch Preß, Handelsmann.
- 9. " Anna Luise, Vater Anton Nied, Eisenbahnhilfsbeschaffner.
- 11. " Hubert Friedrich Wilhelm, Vater Hermann Kfslng, Graveur.
- 11. " Arthur, Vater Johann Weigel, Wagenwärtergehilfe.
- 12. " Alfred Robert Richard, Vater Robert Knauf, Kaufmann.

Todesfälle:

- 11. April. Martha, alt 4 Monate 27 Tage, Vater Anton Frau, Dekorationsmaler.
- 11. " Norbert Dietrich, Stationsmeister a. D., ein Ehemann, alt 59 Jahre.
- 11. " Friederike Häußler, alt 43 Jahre, Ehefrau des Großh. Exportors Wilhelm Häußler.

Beerdigungszeit

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Freitag, den 14. April 1905:
11 Uhr, **Karl Ludwig Vertsch**, Kirchensteuersekretär (Mathysstraße 1, 1. Stod).
3 Uhr, **Friederike Häußler**, Ehefrau des Großh. Exportors (Herrenstraße 20, 3. Stod).
5 Uhr, **Norbert Dietrich**, Stationsmeister a. D. (Klauprechtstraße 40, 2. Stod).

Schwurgericht.

Karlsruhe, 12. April.
5. Sittlichkeitsverbrechen, Körperverletzung und Widerstand.
In geheimer Sitzung hatte sich heute vormittag der 21 Jahre alte Eisenhobler Wendelin Wieser aus

Beiertheim wegen Sittlichkeitsverbrechens, schwerer Körperverletzung und Widerstands zu verantworten. Den Vorsitz hatte Landgerichtsdirektor Dürr inne. Die Anklagebehörde vertrat in dieser Sache Referendar Becker. Die Verteidigung lag in Händen des Rechtsanwalts Reutti.

Die Straftaten, die den Angeeschuldigten vor die Geschworenen führten, sind am 11. und 12. März verübt worden. Nach der erhobenen Anklage hat Wieser am 11. März in dem Walde auf Gemarkung Gttlingen an der 59 Jahre alten Witwe Sped aus Beiertheim einen Notzuchtsversuch begangen. Am Abend des gleichen Tages, etwa um 11 Uhr, verletzete der Angeklagte auf der Ortsstraße zu Beiertheim dem Gipser Fischer von da, mit dem er in der Wirtschaft Ferrer einen unbedeutenden Wortwechsel gehabt hatte, mit einem etwa armsdicken Prügel mehrere wuchtige Schläge auf den Kopf, sodaß Fischer schwer verletzt und bewußtlos auf der Straße liegen blieb und wegen seines gefährlichen Zustandes in das Vinzentiushaus nach Karlsruhe noch in der Nacht verbracht werden mußte. Als dann am Vormittag des 12. März Wieser verhaftet werden sollte, leistete er dem Ortspolizeidiener von Beiertheim und der von diesem beigezogenen Hilfsperson den heftigsten Widerstand und suchte dieselben durch Fußtritte und Stöße von sich abzuhalten. Nur mit Mühe gelang die Festnahme des sich wie rasend gebenden Menschen.

Bei seiner heutigen Einvernahme räumte Wieser seine Schuld unumwunden ein. Er erzählte die Vorgänge, die ihn belasteten, mit einer Gleichgültigkeit, die erkennen ließ, daß er über das, was er getan, keinerlei Gewissensbisse empfand. Sein ganzes Benehmen zeigte, daß Wieser ein roher und gefühlloser Mensch ist. Wie aus der Beweisaufnahme hervorging, war die Witwe Sped eine alte und schwächliche Person infolge der großen Aufregung, die das Sittlichkeitsattentat bei ihr hervorgerufen hatte, einige Zeit krank. Der von dem Angeklagten schwer verletzte Gipser Fischer lag 17 Tage im Krankenhaus und ist heute noch nicht arbeitsfähig. Es besteht aber begründete Hoffnung, daß er wieder völlig hergestellt wird.

Die Geschworenen erachteten den Angeklagten im vollen Umfange der Anklage schuldig und bejahten unter Verlesung der mildern Umstände die Schuldfragen wegen Notzuchtsversuchs und gewalttätiger Bornahme unzuchtiger Handlungen, wegen schwerer Körperverletzung und wegen Widerstands. Das gemäß dieses Wahrspruches gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete auf **1 Jahr 10 Monate Zuchthaus** und 5 Jahre Ehrverlust.

6. Meineid.

Eine nachträglich noch auf die Tagesordnung gesetzte Anklage wegen Meineids bildete den Schluss der Fälle, die in dieser Session durch das Schwurgericht ihre Erledigung fanden. Der Angeklagte, der in dieser Sache vor den Geschworenen erschien, war der 18 Jahre alte Friseurgehilfe Hermann Speidel aus Vietigheim. Er wurde beschuldigt, am 31. Januar vor dem Amtsgericht Raftatt den ihm in der Klage von ihm gegen den Friseur Diehl in Durmersheim wegen Herausgabe zurückbehaltener Gegenstände zugesprochenen Eid durch ein offensichtlich falsches Zeugnis verletzt zu haben, indem er angab, daß er eine Haarschneidemaschine und einen Sommeranzug dem Diehl für eine Schuld an ihn nicht als Pfand zurückgelassen habe.

Der Tatbestand, der dieser Anklage zu Grunde lag, war ein einfacher. Speidel stand vom 13. August bis 19. September v. J. bei Friseur Diehl in Durmersheim im Dienst. Als Speidel aus seiner Stelle austrat, war er Diehl, der verschiedene Zahlungen für ihn gemacht hatte, auf Grund einer Abrechnung noch 7 M. 74 Pf. schuldig. Da er nicht die nötigen Mittel besaß, diesen Betrag zu begleichen, ließ er Diehl bis zur Zahlung eine Haarschneidemaschine und einen Sommeranzug als Sicherheit zurück. Trotzdem erhob Speidel anfangs Oktober gegen Diehl beim Amtsgericht Raftatt Klage auf Herausgabe dieser Gegenstände mit der Begründung, daß Diehl sie ihm wiederrechtlich zurückbehalten habe. In dieser Klagesache erließ nun das Amtsgericht folgendes Urteil: Der Kläger Speidel hat einen Eid dahin zu leisten, daß er die Haarschneidemaschine und den Anzug bei Diehl nicht als Pfand zurückgelassen hat. Leistet er diesen Eid, hat der Beklagte die fraglichen Gegenstände herauszugeben. Am 31. Januar fand der Eibesternin statt. Speidel erschien zu demselben und leistete auch den ihm auferlegten Eid.

Es wurde daraufhin von Diehl gegen Speidel Anzeige wegen Meineids erstattet. Die Erhebungen, die diese Anzeige zur Folge hatte, führten zu der Anklage gegen Speidel, über die heute die Geschworenen zu entscheiden hatten. In der Voruntersuchung bestritt der Angeeschuldigte anfänglich, unwahre Angaben unter seinem Eide gemacht zu haben. Später legte er ein Geständnis ab und räumte ein, seine Eidespflicht verletzt zu haben. Er hätte es getan in der Hoffnung,

seine Sachen wieder zu bekommen, ohne den Betrag von 7 M. 74 Pf. bezahlen zu müssen. In der heutigen Verhandlung suchte er sein Geständnis wieder einzuschränken. Er versicherte, daß er bei dem Eibesternin nicht gewußt habe, auf was es hauptsächlich ankomme. Er hätte daher angenommen, daß er unter seinem Eide so aussagen könne, wie er es getan habe.

Dieser Versicherung schenkten die Geschworenen Glauben und bejahten deshalb nicht die Schuldfrage wegen Meineids, sondern die zweite Schuldfrage wegen fahrlässigen Falscheides. Der von Rechtsanwalt Goldschmidt verteidigte Angeklagte wurde daraufhin zu **5 Monaten Gefängnis** verurteilt. Staatsanwalt war in dieser Sache Dr. Meicher.

Die Sitzungen des Schwurgerichts für das zweite Quartal hatten mit diesem Falle ihr Ende erreicht. Der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Dürr, entließ die Geschworenen mit Worten des Dankes für die gewissenhafte Erfüllung ihres Richteramtes in die Heimat.

Gold, Silber und Banknoten

vom 12. April 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.45	20.41
20 Francs-Stücke . . . " "	16.87	16.33
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	16.15
do. Kr. 20 St.	—	17.—
Gold-Dollars per Doll.	—	4.19 1/2
Neue Russ. Imper. per St.	—	16.17
Gold al marco per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	79.50	77.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.21	4.20 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.23
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.36
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.47 1/2	20.46 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.50	81.40
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.60	169.10
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.55	81.45
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.85	85.25
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . per Frs. 100	81.45	81.35

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag, den 14. April.

- 9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Augartenstr. 17 in den Diensträumen Amalienstraße 19 II.
- 9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Augartenstraße 80 a in den Diensträumen Amalienstraße 19 II.
- 9 u. 2 Uhr: B. Kohnmann, Auktionator, Große Waren-Versteigerung Marktgrafenstraße 49 im Saal.
- 9 u. 2 Uhr: E. Fischmann, Auktionator, Spezereiwaren-Versteigerung im Auktionslokal Bahringersstraße 29.
- 1/2 10 Uhr: R. Birnier, Waisenrat, Fahrnis-Versteigerung Westendstraße 29 a, 2. Stod.
- 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Jof. Fischmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstr. 16.
- 2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Freiwillige Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Freitag, den 14. April:

- Alldeutscher Verband.** Diskussionsabend im Saal III der Brauerei Schrempf, abends 7 1/2 Uhr.
- Colosseum.** Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
- Generalprobe zum 8. Abonnements-Konzert** des Großh. Hof-Orchesters in der Festhalle, abends 7 1/2 Uhr.
- Hoftheater.** Ohne Liebe. — Der Bär. — Der gemütliche Kommissär. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.
- Oratorienverein Karlsruhe.** Chorprobe im Singaal der hdb. Mädchenschule, Sofienstr., für Damen 8 Uhr, für Herren 8 1/2 Uhr.
- Rechtsauskunftsstelle für Frauen.** Vortrag von Fräul. Dr. jur. F. Duenning aus Berlin im großen Nathausaal, abends 8 1/2 Uhr.
- Vortrag,** gehalten von Dr. Rudolf Steiner — Berlin, im großen Eintrachtsaale. Anfang 8 Uhr.

Telegraphische Kursberichte.

13. April 1905.

New-York.

Achis.-Topeka.....	89 ³ / ₄
Canada Pacific.....	154 ³ / ₈
Chicago Milw.....	179 ³ / ₈
Denver.....	88 ³ / ₄
Louisv. Nashv.....	142.—
New-York Erie.....	45 ¹ / ₄
" Central.....	158.—
North. Pacific.....	76 ³ / ₄
Southern Pacific.....	67 ³ / ₈
Silber.....	56 ³ / ₈
Steel Comm.....	—
" Prefer.....	—

Wien (Vorbörse).

Kreditactien.....	664.—
Staatsbahn.....	659.50
Lombarden.....	89.25
Marknoten.....	117.25
Ungar. Goldrente.....	118.60
" Kronenrente.....	97.95
Oesterr. Papierrente.....	100.40
" Silberrente.....	100.45
Länderbank.....	460.25
Goldagio.....	—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers.....	17 ³ / ₄
Chartered.....	2.—
Goldfield.....	8.—
Randmines.....	11.—
Eastrand.....	8 ¹ / ₂
Chicago Milw.....	184 ³ / ₄
Denver Prefer.....	91 ³ / ₄
Achis. Prefer.....	106.—
Louisv. Nashv.....	146 ¹ / ₂
Union Pacific.....	136 ³ / ₈
Achis. Com.....	92 ¹ / ₂
Steel Comm.....	38 ³ / ₈
" Prefer.....	105 ¹ / ₂

Berlin (Anfang).

Kreditactien.....	190.20
Disconto-Commandit.....	241.10
Deutsche Bank.....	157.20
Dresdener Bank.....	169.30
Berliner Handelsges.....	148.70
Darmstädter Bank.....	124.40
Comm.-Disconto-Bank.....	250.90
Bochumer.....	271.90
Laurahütte.....	210.80
Harpener.....	92.70
Dortmunder C.....	110.—
Baltimore u. Ohio shares.....	—

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3% Rente.....	99.32
4% Italiener.....	105.15
4% Spanier.....	90.50
Türken (unifiz.).....	89.17
Türkenlose.....	135.—
Ottoman.....	604.—
Rio Tinto.....	1590.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien.....	208.70
Staatsbahn.....	141.60
Lombarden.....	16.40
Disconto-Commandit.....	190.50
Dresdener Bank.....	157.20
Gotthardbahn.....	189.—
Berliner Handelsges.....	—

Tendenz: fest.

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 kdb. ab 1905.....	—
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907.....	99.75 bz. l.f.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908.....	—
3% von 1886.....	92.70 bz. l.f.
3% von 1889.....	—
3% von 1896.....	90.90 bz. l.f.
3% von 1897.....	90.90 bz. l.f.

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901.....	103.90
3 1/2% " 1902.....	100.30
3 1/2% " abgest.....	99.90
3 1/2% " i. Mark.....	100.20
3 1/2% " 1892/94.....	100.20
3 1/2% " 1900.....	100.30
3% " 1896.....	90.90
3 1/2% " 1904.....	100.30
4% Griechen.....	—
5% Argentinier abg.....	99.90
5% Chinesen 1896.....	102.20
4 1/2% " 1898.....	96.40
5% Mexicaner.....	103.30
5% " I.—III.....	52.10
3% ".....	35.80
4% Russen v. 1902.....	88.20
4 1/2% Russ. Anl. 1905.....	94.80
Türkenlose.....	136.20
Türken 1903.....	88.85
Pfälz. Hyp.-Bank.....	—
Oberrhein. Bank.....	—
Comm.-Disconto-Bank.....	124.70
Berliner Bank.....	—
Bad. Zuckerfabrik.....	122.70
Gritzner.....	214.60
Karlsru. Maschinenfabr.....	248.—
Edison.....	241.60
Schuckert.....	139.80
Nordd. Lloyd.....	122.70
Packetfahrt.....	154.80

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien.....	208.50
Berliner Handelsges.....	169.50
Deutsche Bank.....	241.20
Disconto-Commandit.....	190.20
Dresdener Bank.....	157.20
Bochumer.....	252.60
Dortmunder C.....	93.60
Laurahütte.....	277.20
Gelsenkirchener.....	234.50
Harpener.....	212.40
Hibernia.....	—
Baltimore u. Ohio shares.....	109.80

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

3% Rente.....	99.35
4% Italiener.....	105.10

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam.....	169.60
" London.....	204.77
" Paris.....	81.383
" Wien.....	85.275
" Italien.....	81.366
Privatdiscont.....	1 ¹³ / ₁₆
Napoleons.....	16.35
3% Reichs-Anleihe.....	91.—
3 1/2% ".....	101.80
3 1/2% Preussen.....	101.85
5% Italiener.....	105.80
4 1/2% Portugiesen.....	67.80
4% innere Russen.....	87.65
4% Serben.....	79.40
4% Spanier.....	91.50
Oesterr. Goldrente.....	102.20
" Silberrente.....	101.30
Ungar. Goldrente.....	100.15
" Kronenrente.....	98.30
Argentinier.....	45.70
5% Southern.....	107.85
5% Bulgaren.....	95.—
Disconto-Commandit.....	190.20
Darmstädter Bank.....	143.80
Schaaffh. Bank.....	146.25
Deutsche.....	241.30
Dresdener.....	157.10
Badische.....	128.—
Rhein. Kreditbank.....	143.60
" Hypoth.-Bank.....	206.50
Länderbank.....	118.50
Wiener Bankv.....	142.90
Bank Ottoman.....	119.20
Harpener.....	211.90
Gelsenkirchener.....	234.40
Laurahütte.....	274.50
Bochumer.....	252.25
Hibernia.....	—

Laurahütte.....	277.20
Gelsenkirchener.....	234.60
Harpener.....	212.30
Hibernia.....	—
Dynamit.....	196.—
Canada.....	152.80
Allg. Elektr.-Gesellsch.....	241.90
Hörder Bergw.-Actien.....	173.30
Südd. Immo.-Act.-G.....	124.90
Schuckert.....	139.10
Westeregeln.....	289.50
Köln-Rottweil.....	268.60
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.....	325.—
Gritzner.....	215.—
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3.....	99.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2.....	99.20
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1.....	97.75
Privatdiscont.....	1 ³ / ₄
4 1/2% Russ. Anl. 1905.....	95.—

Anfangs günstig beeinflusst durch Hüttenaktien. Schiffsaktien fest. Amerikaner höher. Sonst sehr still.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien.....	208.70
Disconto-Commandit.....	190.10
Dresdener Bank.....	157.20
Deutsche Bank.....	241.20
Staatsbahn.....	141.50
Lombarden.....	16.40
Bochumer.....	252.50
Gelsenkirchener.....	234.60
Harpener.....	212.50
Laurahütte.....	277.30
Hibernia.....	—
Italiener.....	—
Portugiesen.....	—
Mexicaner.....	—

Tendenz: behauptet.

Ein Extraabdruck des Gesetzes: „Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.
C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Erledigte Stellen für Militäranwärter,

- b. i. solche Personen, welche im Besitz des Civilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.
XIV. Armeekorps.
Befehlsliste Nr. 14 vom 5. April 1905.
1. Nachtwächter, Betriebsdirektion Colmar (Elf.). Jahresgehalt 880—1180 M., nichtpensionsfähiger Zuschuß 80 M.
 2. Straßenwärter, Kippenheim, Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Lahr. Jahresgehalt 486 M. Aussicht auf Verleihung der Beamten-eigenschaft und damit die Möglichkeit der Gewährung eines Unterstufungsgehalts.
 3. Desgl. Söllingen (St. Durlach), Gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe. Jahresgehalt 648 M. Sonst wie bei Nr. 2.
 4. Desgl. Tiefenbromm (St. Pforzheim.) Jahresgehalt 528 M. Sonst wie bei Nr. 3.
 5. Feldhüter, Stadtgemeinde Schwenningen. Jahresgehalt 900 M.
 6. Hausbursche, Kreispflegeanstalt Weichs. Gehalt 25 M. monatlich, freie Station und jährlich 80 M. Nebeneinkommen.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 13. April früh.

Lugano wolkenlos 8°, Biarritz wolfig 15°, Nizza halbbedeckt 15°, Triest dunstig 13°, Florenz bedeckt 14°, Rom Nebel 10°, Cagliari wolkenlos 13°, Brindisi bedeckt 14°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 13. April 1905.

Während Depressionen meistlich von den britischen Inseln und über der unteren Donau liegen, zieht sich von einem Nordeuropa bedeckenden Maximum aus über Mitteleuropa hinweg ein breites Band hohen Druckes; in diesem ist das Wetter meist heiter und warm und in Norddeutschland verursacht ein über Polen gelegenes Teilminimum noch Trübung und Regenfälle. Im hohen Norden hält die strenge Kälte an (Saparanda -7°, St. Petersburg -7°). Wenig bewölftes und wärmeres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

April.	Barometer	Therm. in C	Abf. Feucht.	Rel. Feucht. in Wop.	Wind	Himmel
12. Abd. 9 u.	749,7	13,1	9,4	85	W.	bedeckt
13. Mor. 7 u.	750,4	8,7	7,7	92	NO.	heiter
13. Mitt. 2 u.	749,5	17,3	8,7	59	D.	"

Höchste Temperatur am 12.: 17,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 7,4. Niederschlagsmenge des 12.: 0,9 mm.

Wasserstand des Rheins am 13. April früh:

Schutterinsel 276, gestiegen 19, Reil 298, gestiegen 8, Maxau 475, gestiegen 1, Mannheim 442, gefallen 8 cm.

Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 14. April: Abendgottesdienst.....	7 Uhr
Samstag, den 15. April: Morgengottesdienst.....	9 " "
" Nachmittagsgottesdienst.....	4 " "
" Sabbat-Ausgang.....	8 " "
An Werktagen: Morgengottesdienst.....	6 ⁴⁵ " "
" Abendgottesdienst.....	7 " "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 14. April: Sabbat-Anfang.....	7 Uhr
Samstag, den 15. April: Morgengottesdienst.....	8 " "
" Predigt.....	9 ⁰⁰ " "
" Schülergottesdienst.....	2 ¹⁵ " "
" Nachmittagsgottesdienst.....	4 ⁰⁰ " "
" Sabbat-Ausgang.....	8 ⁰⁵ " "
An Werktagen: Morgengottesdienst.....	6 ³⁰ " "
" Nachmittagsgottesdienst.....	7 " "